

# STATISTISCHE BERICHTE



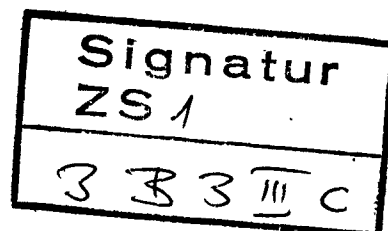
Ad  
Wiw  
Sch  
0 3. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/17/157

Erschienen am 3. März 1960



Die Schlachtungen im Jahre 1959

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen  
aller Statistischen Landesämter unter der Nr. C III 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Aus gewerblichen Schlachtungen in- und ausländischer Schlachttiere und aus Hausschlachtungen wurde im Bundesgebiet ohne Berlin im Jahre 1959 eine Gesamtschlachtmenge, d. h. Fleisch und Schlachtfette ohne Innereien, von 2,84 Mill. t gewonnen; das sind 0,5 vH mehr als im Vorjahr. Die Gesamtschlachtmenge aus Rinderschlachtungen (ohne Kälber) betrug 0,90 Mill. t, aus Schweineschlachtungen 1,82 Mill. t. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Gesamtschlachtmenge aus Rinderschlachtungen um 2,6 vH erhöht, die aus Schweineschlachtungen ging um 0,5 vH zurück. Aus Kälberschlachtungen fielen 91 500 t an, das sind 3,6 vH weniger als im Vorjahr. Der Anteil der Schweine an der Gesamtschlachtmenge 1959 betrug 64,0 vH, der der Rinder 31,6 vH und der der Kälber 3,2 vH.

Die Schlachtmenge von Inlandsrindern ist ständig gestiegen, da bereits seit einigen Jahren mehr Kälber aufgezogen wurden; entsprechend gingen die Schlachtungen von Kälbern zurück. Die Schlachtmenge von inländischen Schweinen hat die sehr hohe Menge des Jahres 1958 nicht wieder erreicht, die Schlachtmenge von Schafen, Ziegen und Pferden zusammengekommen ist im Jahre 1959 geringfügig gestiegen. Auch die Schlachtmenge von lebend aus dem Ausland eingeführten Rindern und Schweinen ist stetig gestiegen, sie ging nur im Jahre 1957, das gegenüber 1956 eine besonders starke Steigerung der Schlachtungen von Inlandstieren brachte, etwas zurück. Der Anteil der Schlachtmenge von Auslandstieren an der gesamten Schlachtmenge liegt bei den Rindern höher als bei den Schweinen, weist bei diesen aber stärkere Schwankungen auf.

Anteil der Schlachtmenge von Auslandsrindern  
und -schweinen an der Gesamtschlachtmenge  
von Rindern bzw. Schweinen  
in vH

	Rinder	Schweine
1956	11,7	3,6
1957	9,7	2,3
1958	10,8	3,2
1959	12,2	4,5

Aus gewerblichen Schlachtungen, also ohne Hausschlachtungen ergab sich eine Gesamtschlachtmenge von 2,4 Mill. t, das sind 1,5 vH mehr als 1958. Dabei war die Schlachtmenge bei den Rindern um 2,4 vH, bei den Schweinen um 1,1 vH höher als im Vorjahr.

Gesamtschlachtmenge von Rindern und Schweinen  
im Bundesgebiet (ohne Berlin)  
in 1 000 t

Fleischanfall einschl. Rohfett	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Rinder								
aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren	186,7	168,8	177,3	176,8	193,0	204,1	206,6	219,1
aus Hausschlachtungen	7,2	6,6	1,2	1,4	1,0	1,3	5,5	8,0
aus gewerbli. Schlachtungen von Auslandstieren	25,7	32,9	25,9	34,8	22,1	22,9	20,2	18,4
insgesamt	219,6	208,3	204,4	213,0	216,1	228,3	232,3	245,5
Schweine								
aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren	315,7	311,6	335,7	341,5	338,7	329,7	337,0	335,7
aus Hausschlachtungen <sup>1)</sup>	197,6	182,7	45,3	41,9	17,0	17,5	178,3	172,4
aus gewerbli. Schlachtungen von Auslandstieren	10,0	25,4	11,1	15,3	14,2	16,8	22,9	24,6
insgesamt	523,3	519,7	392,1	398,7	369,9	364,0	538,2	532,7

1) Errechnet mit auf 106 kg geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

Bei den Rindern ist die Zahl der gewerblichen Schlachtungen inländischer Tiere in den beiden ersten Vierteljahren gewöhnlich verhältnismäßig niedrig und steigt in der zweiten Jahreshälfte. Die Schlachtmenge aus Schlachtungen von Auslandsrindern ist in den beiden ersten Vierteljahren deutlich höher, in denen die Schlachtmenge aus Schlachtungen von Inlandsrindern niedrig ist. Im dritten und vierten Vierteljahr 1959 haben die Schlachtungen von inländischen Rindern stärker zugenommen als im Vorjahr. Aus der Entwicklung des Rinderbestandes ergibt sich jedoch, daß dies im ganzen keine Folge der Dürre gewesen ist; die Kuhschlachtungen sind zurückgegangen und gleichzeitig haben sich die Bestände an Jungvieh, vor allem an männlichem Jungvieh, kräftig erhöht. Nachdem aber bereits 1958 die Kälber- und Jungrinderbestände ausgeweitet worden waren, nahm die Zahl der Schlachtungen von Jungrindern bedeutend zu.

Bei den Inlandsschweinen ist der Anfall aus gewerblicher Schlachtung gewöhnlich im ersten Vierteljahr niedriger als in den folgenden. Dies zeigt sich auch im Jahre 1959. Die Schlachtmenge aus Schlachtungen von Auslandsschweinen lag im ersten und letzten Vierteljahr 1959 höher als im zweiten und dritten und übertrag im ersten Vierteljahr die Vorjahrsmenge besonders stark.

Die Hausschlachtungen finden hauptsächlich im ersten und letzten Vierteljahr statt. Jedoch ging die Zahl der Hausschlachtungen von Schweinen wie auch die Menge des aus Hausschlachtungen gewonnenen Schweinefleisches und -fettes, die schon im letzten Vierteljahr 1958 um 7 vH abgenommen hatte, erheblich zurück. Im Jahre 1959 fielen nur 414 000 t Schweinefleisch und -fett aus Hausschlachtungen an, das sind 5,4 vH weniger als im Jahre 1958; die Zahl der Hausschlachtungen betrug 3,91 Mill. gegenüber 4,14 Mill. im Jahre 1958. Die Zahl der Schweinehalter hat in den letzten Jahren stärker abgenommen als die Zahl der Hausschlachtungen. Vor allem wurde die Schweinehaltung und somit auch die Hausschlachtungen von den Schweinehaltern mit 1 oder 2 Schweinen aufgegeben; so erklärt es sich, daß 1959 je Schweinehalter 2,20 und 1958 2,22 Schweine herausgeschlachtet wurden, während es im Durchschnitt der Jahre 1952/57 nur 1,94 Schweine waren.

A. Zahl der beschauten Schlachtungen von  
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	O c h s e n		B u l l e n	
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Schleswig-Holstein	1959	25 587	264	53 900	616
2	" "	1958	12 792	296	45 263	416
3	Hamburg	1959	11 939	10	20 959	13
4	"	1958	10 429	14	18 791	14
5	Niedersachsen	1959	11 284	1 401	101 481	4 715
6	"	1958	12 668	1 454	83 677	3 760
7	Bremen	1959	6 475	10	8 935	3
8	"	1958	6 317	12	8 461	6
9	Nordrhein-Westfalen	1959	34 627	236	159 696	3 301
10	" "	1958	36 576	193	140 809	2 203
11	Hessen	1959	8 765	107	76 830	1 185
12	"	1958	14 988	108	67 239	788
13	Rheinland-Pfalz	1959	7 798	289	65 478	2 057
14	" "	1958	11 328	283	58 418	1 400
15	Baden-Württemberg	1959	9 964	46	158 156	880
16	" "	1958	14 273	43	154 055	732
17	Bayern	1959	27 215	74	205 549	1 090
18	"	1958	39 904	104	207 636	983
19	Saarland	1959	203	2	1 546	22
20	"	1958	102	-	1 211	-
21	Bundesgebiet (o. Berlin)	1959	143 857	2 439	852 530	13 882
22	"	1958	159 377	2 507	785 560	10 302
23	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 9,7	- 2,7	+ 8,5	+ 34,8
24	Berlin (West) (	1959	4 389	-	6 695	-
25	" "	1958	5 752	-	6 144	-

# Schlachtungen

Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1959

K ü h e		Weibl.Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
69 993	1 604	35 449	2 895	184 929	5 379	1
72 441	1 406	31 650	2 636	162 146	4 754	2
39 459	8	18 984	24	91 341	55	3
45 924	8	16 957	21	92 101	57	4
127 330	8 843	75 734	11 338	315 829	26 297	5
139 687	7 784	69 267	9 348	305 299	22 346	6
13 708	15	6 426	128	35 544	156	7
14 216	30	5 154	103	34 148	151	8
346 411	4 134	112 854	3 909	653 588	11 580	9
371 160	3 589	104 632	2 968	653 177	8 953	10
93 225	2 103	91 750	2 071	270 570	5 466	11
95 880	1 880	88 538	1 353	266 645	4 129	12
63 185	1 731	61 259	2 147	197 720	6 224	13
63 388	1 371	61 262	1 474	194 396	4 528	14
190 038	4 881	143 482	1 709	501 640	7 516	15
196 475	5 008	141 815	1 451	506 618	7 234	16
332 108	3 229	134 287	2 186	699 159	6 579	17
325 508	3 670	130 590	2 186	703 638	6 943	18
7 434	76	3 849	85	13 032	185	19
8 411	-	3 309	-	13 033	-	20
1 282 891	26 624	684 074	26 492	2 963 352	69 437	21
1 333 090	24 746	653 174	21 540	2 931 201	59 095	22
- 3,8	+ 7,6	+ 4,7	+ 23,0	+ 1,1	+ 17,5	23
25 877	-	4 001	-	40 962	-	24
31 125	-	2 202	-	45 223	-	25

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen von  
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber bis 3 Monate alt		S c h w e i n e	
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Schleswig-Holstein	1959	56 344	1 972	787 258	159 083
2	" "	1958	62 916	1 840	790 225	176 140
3	Hamburg	1959	35 726	18	534 469	8 006
4	"	1958	40 447	26	591 490	8 982
5	Niedersachsen	1959	144 897	5 214	2 730 720	776 788
6	"	1958	160 697	5 131	2 717 469	846 825
7	Bremen	1959	5 983	8	188 204	6 336
8	"	1958	6 401	9	187 727	7 232
9	Nordrhein-Westfalen	1959	350 399	11 765	4 200 151	653 144
10	" "	1958	376 045	10 235	4 357 760	688 721
11	Hessen	1959	188 212	4 354	1 260 588	466 016
12	"	1958	193 298	3 825	1 240 653	487 488
13	Rheinland-Pfalz	1959	103 411	2 777	776 133	315 428
14	" "	1958	115 354	2 316	777 823	336 230
15	Baden-Württemberg	1959	407 508	5 721	1 736 129	592 160
16	" "	1958	429 371	5 240	1 731 821	622 990
17	Bayern	1959	635 017	8 139	2 914 810	890 819
18	"	1958	669 662	7 039	2 963 463	920 097
19	Saarland	1959	16 031	349	60 139	42 210
20	"	1958	17 428	-	54 364	40 521
21	Bundesgebiet (o. Berlin)	1959	1 943 528	40 317	15 188 601	3 909 990
22	"	1958	2 071 619	35 661	15 412 795	4 135 226
23	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 6,2	+ 13,1	- 1,5	- 5,4
24	Berlin (West)	1959	2 574	-	140 732	1 505
25	" "	1958	2 161	-	145 365	1 986

## Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1959

S c h a f e		Z i e g e n		P f e r d e		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
36 351	1 840	509	110	5 261	-	1
33 734	1 380	664	116	4 955	-	2
50 549	76	1 695	3	4 492	-	3
43 431	88	1 740	10	3 676	-	4
58 396	7 217	4 436	1 521	12 800	-	5
59 712	6 011	4 239	1 455	10 786	-	6
3 454	70	30	4	2 283	-	7
4 701	59	19	3	1 797	-	8
114 717	3 563	9 349	1 460	24 466	10	9
102 107	3 100	7 857	1 298	20 719	8	10
51 958	3 035	6 738	6 391	5 422	1	11
54 128	2 815	7 655	5 968	4 452	-	12
6 570	834	1 774	2 597	5 620	9	13
6 694	793	2 097	3 069	4 552	4	14
56 671	3 021	4 279	6 111	6 192	-	15
51 352	2 516	4 389	5 934	5 707	-	16
103 602	2 559	10 874	4 311	9 870	14	17
98 581	2 071	13 029	4 729	9 458	10	18
770	45	443	274	52	-	19
421	-	822	-	92	-	20
483 038	22 260	40 127	22 782	76 458	34	21
454 861	18 833	42 511	22 582	66 194	22	22
+ 6,2	+ 18,2	- 5,6	+ 0,9	+ 15,5	+ 54,5	23
110 448	-	254	-	2 508	-	24
105 841	-	414	-	2 283	-	25

Statistik der  
B. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>  
im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ochsen			Bullen		
			Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen	
				kg	t		kg	t
1	Schleswig-Holstein	1959	248	6 357	70	178	9 619	113
2	"	1958	255	3 257	77	174	7 863	73
3	Hamburg	1959	288	3 442	4	211	4 412	2
4	"	1958	286	2 979	5	203	3 815	2
5	Niedersachsen	1959	270	3 051	383	253	25 718	1 209
6	"	1958	276	3 501	399	262	21 913	98
7	Bremen	1959	279	1 806	4	237	2 117	0
8	"	1958	291	1 836	3	240	2 031	2
9	Nordrhein-Westfalen	1959	306	10 607	74	257	40 985	865
10	"	1958	312	11 413	64	262	36 922	594
11	Hessen	1959	336	2 942	37	300	23 014	358
12	"	1958	330	4 945	37	305	20 541	242
13	Rheinland-Pfalz	1959	279	2 173	81	265	17 371	543
14	"	1958	285	3 228	82	266	15 531	377
15	Baden-Württemberg	1959	347	3 456	16	288	45 480	253
16	"	1958	335	4 786	14	288	44 404	210
17	Bayern	1959	366	9 958	21	278	57 175	303
18	"	1958	367	14 646	30	273	56 711	260
19	Saarland	1959	271	55	0	272	420	6
20	"	1958	265	27	-	282	341	-
21	Bundesgebiet (o. Berlin)	1959	305	43 847	690	265	226 311	3 652
22	"	1958	318	50 618	711	267	210 072	2 743
23	Zu- bzw. Abnahme in vH		.	- 13,4	- 3,0	.	+ 7,7	+ 33,1
24	Berlin (West)	1959	282	1 237	-	241	1 616	-
25	"	1958	279	1 605	-	224	1 376	-

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.



# Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1959

Kühe			Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen (ohne Kälber)			Lfd. Nr.
Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		
256	17 912	413	208	7 375	609	223	41 263	1 205	1
253	18 351	357	213	6 751	602	223	36 222	1 109	2
259	10 231	2	201	3 820	6	240	21 905	14	3
260	11 933	3	229	3 877	4	245	22 604	14	4
269	34 264	2 388	213	16 141	2 431	251	79 174	6 411	5
272	38 050	2 131	220	15 224	2 067	258	78 688	5 580	6
259	3 548	3	227	1 458	30	251	8 929	37	7
263	3 743	7	232	1 198	25	258	8 808	38	8
265	91 722	1 104	223	25 119	872	258	168 433	2 915	9
265	98 316	953	228	23 827	678	261	170 478	2 289	10
269	25 081	565	237	21 730	490	269	72 767	1 450	11
260	24 941	488	231	20 456	318	266	70 883	1 086	12
256	16 195	447	223	13 640	479	250	49 379	1 550	13
256	16 259	353	226	13 868	337	251	48 886	1 149	14
275	52 345	1 349	246	35 235	418	272	136 516	2 036	15
269	52 912	1 350	247	34 968	357	271	137 070	1 931	16
267	88 551	871	235	31 567	512	268	187 251	1 707	17
262	85 169	967	232	30 263	500	265	186 789	1 757	18
252	1 877	20	220	846	18	245	3 198	44	19
245	2 063	-	230	762	-	245	3 193	-	20
266	341 726	7 162	229	156 931	5 865	259	768 815	17 369	21
264	351 737	6 609	231	151 194	4 888	261	763 621	14 953	22
.	- 2,8	+ 8,4	.	+ 3,8	+20,0	.	+ 0,7	+ 16,2	23
263	6 793	-	190	759	-	254	10 405	-	24
258	8 016	-	202	445	-	253	11 442	-	25

noch: B. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>  
im Jahre

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber bis 3 Monate alt			Schweine		
			Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge	
				gewerbl.	Haus- Schlachtungen		gewerbl.	Haus- Schlachtungen
			kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1959	51	2 867	102	89	70 211	°
2	"	1958	49	3 073	92	89	70 204	°
3	Hamburg	1959	58	2 056	1	88	47 096	°
4	"	1958	58	2 361	0	87	51 470	°
5	Niedersachsen	1959	45	6 568	230	90	244 458	°
6	"	1958	44	6 998	221	90	243 584	°
7	Bremen	1959	61	366	0	84	15 792	°
8	"	1958	60	386	0	83	15 503	°
9	Nordrhein-Westfalen	1959	45	15 863	529	84	354 304	°
10	"	1958	44	16 399	442	84	364 904	°
11	Hessen	1959	46	8 693	199	85	106 821	°
12	"	1958	45	8 751	170	84	104 701	°
13	Rheinland-Pfalz	1959	43	4 405	119	88	68 036	°
14	"	1958	42	4 795	97	87	67 575	°
15	Baden-Württemberg	1959	48	19 588	274	90	155 900	°
16	"	1958	47	20 235	243	89	154 395	°
17	Bayern	1959	45	28 387	362	86	250 931	°
18	"	1958	44	29 531	310	84	250 180	°
19	Saarland	1959	36	573	11	83	4 977	°
20	"	1958	37	644	-	85	4 609	°
21	Bundesgebiet (o. Berlin)	1959	46	89 366	1 827	87	1 318 526	°
22	"	1958	45	93 173	1 575	86	1 327 125	°
23	Zu- bzw. Abnahme		°	- 4,1	+ 15,9	°	- 0,6	°
24	Berlin (West)	1959	53	137	-	88	12 439	°
25	"	1958	55	118	-	88	12 859	°

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
1959

Schafe			Ziegen			Pferde			Lfd. Nr.
Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- Schlachtungen		
kg	t		kg	t		kg	t		
25	898	45	24	12	1	256	1 346	-	1
26	859	33	20	13	1	246	1 217	-	2
27	1 362	2	20	34	0	280	1 260	-	3
28	1 200	1	20	34	0	281	1 034	-	4
22	1 286	163	18	79	28	231	2 961	-	5
22	1 340	137	19	80	24	236	2 543	-	6
26	89	2	20	0	0	297	678	-	7
27	128	0	19	0	0	303	545	-	8
23	2 683	85	18	171	29	288	7 057	3	9
23	2 336	72	18	145	22	284	5 892	2	10
28	1 465	85	21	140	139	264	1 430	0	11
27	1 483	77	15	116	114	268	1 191	-	12
29	188	25	24	42	63	300	1 688	2	13
29	192	22	23	49	75	298	1 358	0	14
29	1 634	91	20	84	128	300	1 860	-	15
28	1 432	74	20	87	127	296	1 689	-	16
26	2 694	66	18	196	71	257	2 541	4	17
27	2 624	45	17	217	71	259	2 451	1	18
31	24	1	25	11	7	250	17	-	19
33	14	-	27	22	-	228	21	-	20
26	12 323	565	19	769	466	273	20 838	9	20
26	11 608	461	18	763	434	271	17 941	3	21
o	+ 6,2	+21,9	o	+ 0,8	+ 7,4	o	+ 16,1	o	22
24	2 632	-	16	4	-	273	684	-	23
23	2 422	-	19	8	-	271	618	-	24

noch: B. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>  
von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern  
im Jahre 1959

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gesamtschlachtmenge		Gesamt- schlachtmenge aus gewerbl. Schlachtungen je Tag
			gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen (ohne Schweine)	
1	Schleswig-Holstein	1959	116 597	1 353	319
2	"	1958	111 588	1 235	306
3	Hamburg	1959	73 713	17	202
4	"	1958	78 703	17	216
5	Niedersachsen	1959	334 526	6 832	917
6	"	1958	333 233	5 962	913
7	Bremen	1959	25 854	39	71
8	"	1958	25 370	38	70
9	Nordrhein-Westfalen	1959	548 511	3 561	1 503
10	"	1958	560 154	2 827	1 534
11	Hessen	1959	191 316	1 873	524
12	"	1958	187 125	1 447	513
13	Rheinland-Pfalz	1959	123 738	1 759	339
14	"	1958	122 855	1 343	336
15	Baden-Württemberg	1959	315 582	2 529	865
16	"	1958	314 908	2 375	863
17	Bayern	1959	472 000	2 210	1 293
18	"	1958	471 792	2 184	1 292
19	Saarland	1959	8 800	63	24
20	"	1958	8 503	-	23
21	Bundesgebiet (o. Berlin)	1959	2 210 637	20 236	6 057
22	"	1958	2 214 231	17 428	6 066
23	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 0,2	+ 16,1	- 0,1
24	Berlin (West)	1959	26 301	-	72
25	"	1958	27 467	-	75

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren  
im Jahre 1959

## C. Schlachtungen

im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	O c h s e n		
			Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
			Stück	kg	t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	13 311	269	3 580
2	" "	Irland	18	317	6
3	" "	Polen	-	-	-
4	" "	Schweden	-	-	-
5	" "	insgesamt	13 329	269	3 586
6	Hamburg	Dänemark	5 639	277	1 563
7	"	Irland	233	285	66
8	"	Polen	-	-	-
9	"	insgesamt	5 872	277	1 629
10	Bremen	Dänemark	1 437	307	441
11	"	Irland	8 431	340	2 865
12	"	insgesamt	9 868	335	3 306
13	Nordrhein-Westfalen	Belgien	10	227	2
14	" "	Holland	-	-	-
15	" "	insgesamt	10	227	2
16	Hessen	Österreich	12	313	4
17	"	Ungarn	-	-	-
18	"	Irland	-	-	-
19	"	insgesamt	12	313	4
20	Rheinland-Pfalz	Belgien	2	479	1
21	" "	Frankreich	3	395	1
22	" "	Luxemburg	-	-	-
23	" "	insgesamt	5	400	2
24	Baden-Württemberg	Ungarn	4 882	338	1 651
25	" "	Österreich	71	338	24
26	" "	Bulgarien	-	-	-
27	" "	insgesamt	4 953	338	1 675
28	Bayern	Ungarn	4 916	307	1 510
29	"	Österreich	2 060	331	681
30	"	Jugoslawien	2 405	320	770
31	"	Bulgarien	87	343	30
32	"	insgesamt	9 468	316	2 991
33	Saarland	Frankreich	1 735	286	497
34	"	Dänemark	-	-	-
35	"	insgesamt	1 735	286	497
36	Bundesgebiet (o. Berlin)	insgesamt	45 252	303	13 692
37	"	dagegen 1958	36 837	305	11 251
38	"	Zu- bzw. Abnahme in vH	+ 22,8	.	+ 21,7
39	Berlin (West)	Dänemark	11	273	3

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

2) Einschl. 133 Schafe, 7 Ziegen, 6 Pferde mit einer Gesamtschlachtmenge von 3 t

von Auslandstieren

1959

B u l l e n			K ü h e			Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
Stück	kg	t	Stück	kg	t	
41 203	251	10 346	166 414	257	42 775	1
32	330	10	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
41 235	251	10 356	166 414	257	42 775	5
11 277	216	2 432	29 202	268	7 837	6
102	330	34	71	223	16	7
-	-	-	-	-	-	8
11 379	217	2 466	29 273	268	7 853	9
2 391	321	767	6 827	238	1 627	10
2 079	388	806	7 852	226	1 772	11
4 470	352	1 573	14 679	232	3 399	12
132	333	44	140	286	40	13
-	-	-	7	251	2	14
132	333	44	147	286	42	15
-	-	-	105	276	29	16
289	288	83	100	293	29	17
-	-	-	1 189	250	297	18
289	288	83	1 394	255	355	19
2	185	0	19	211	4	20
20	400	8	755	245	185	21
-	-	-	-	-	-	22
22	364	8	774	244	189	23
4 005	304	1 216	8 212	279	2 293	24
273	304	83	447	275	123	25
-	-	-	-	-	-	26
4 278	304	1 299	8 659	279	2 416	27
4 718	293	1 384	12 219	276	3 368	28
5 025	320	1 609	7 627	267	2 038	29
4 362	276	1 205	2 228	255	568	30
187	300	56	346	303	105	31
14 292	298	4 254	22 420	271	6 079	32
6 291	307	1 934	5 439	268	1 457	33
-	-	-	-	-	-	34
6 291	307	1 934	5 439	268	1 457	35
82 388	267	22 017	249 199	259	64 565	36
36 119	296	10 688	247 394	255	63 181	37
+ 128,1	.	+ 106,0	+ 0,7	.	+ 2,2	38
59	288	17	466	260	121	39

noch: C. Schlachtungen

im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		
			Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
			Stück	kg	t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	12 964	232	3 014
2	"	Irland	-	-	-
3	"	Polen	-	-	-
4	"	Schweden	-	-	-
5	"	insgesamt	12 964	232	3 014
6	Hamburg	Dänemark	2 088	236	492
7	"	Irland	-	-	-
8	"	Polen	-	-	-
9	"	insgesamt	2 088	236	492
10	Bremen	Dänemark	1 764	267	471
11	"	Irland	749	267	200
12	"	insgesamt	2 513	267	671
13	Nordrh.-Westfalen	Belgien	27	259	7
14	"	Holland	-	-	-
15	"	insgesamt	27	259	7
16	Hessen	Österreich	-	-	-
17	"	Ungarn	220	246	54
18	"	Irland	-	-	-
19	"	insgesamt	220	246	54
20	Rheinl.-Pfalz	Belgien	-	-	-
21	"	Frankreich	3	204	1
22	"	Luxemburg	-	-	-
23	"	insgesamt	3	204	1
24	Baden-Württbg.	Ungarn	4 191	241	1 012
25	"	Österreich	28	214	6
26	"	Bulgarien	-	-	-
27	"	insgesamt	4 219	241	1 018
28	Bayern	Ungarn	10 275	247	2 539
29	"	Österreich	473	249	118
30	"	Jugoslawien	1 598	228	365
31	"	Bulgarien	5	250	1
32	"	insgesamt	12 351	245	3 023
33	Saarland	Frankreich	1 687	218	367
34	"	Dänemark	-	-	-
35	"	insgesamt	1 687	218	367
36	Bundesgebiet (o. Berlin)	insgesamt	36 072	240	8 647
37	"	dagegen 1958	37 089	238	8 821
38	"	Zu- bzw. Abnahme in vH	- 2,7	.	- 2,0
39	Berlin (West)	Dänemark	6	167	1

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

2) Einschl. 133 Schafe, 7 Ziegen, 6 Pferde mit einer Gesamtschlachtmenge



von Auslandstieren

1959

Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine			Gesamt- schlacht- menge 1)	Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	Zahl	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)		
Stück	kg	t	Stück	kg	t	Stück	kg	t	t	
233 892	255	59 715	-	-	-	165 664	160	26 515	86 230	1
50	320	16	-	-	-	-	-	-	16	2
-	-	-	-	-	-	209 150	84	17 521	17 521	3
-	-	-	-	-	-	155 756	75	11 675	11 675	4
233 942	255	59 731	-	-	-	530 570	105	55 711	115 442	5
48 206	256	12 324	36	83	3	22 099	153	3 376	15 703	6
406	286	116	-	-	-	-	-	-	116	7
-	-	-	-	-	-	798	81	65	65	8
48 612	256	12 440	36	83	3	22 897	150	3 441	15 884	9
12 419	266	3 306	-	-	-	1 246	154	192	3 498	10
19 111	295	5 643	-	-	-	-	-	-	5 643	11
31 530	284	8 949	-	-	-	1 246	154	192	9 141	12
309	301	93	2 417	39	94	41 734	84	3 509	3 696	13
7	251	2	1 020	75	76	29 914	90	2 701	2 779	14
316	301	95	3 437	49	170	71 648	86	6 210	6 475	15
117	282	33	-	-	-	-	-	-	33	16
609	273	166	-	-	-	-	-	-	166	17
1 189	250	297	-	-	-	-	-	-	297	18
1 915	259	496	-	-	-	-	-	-	496	19
23	217	5	104	67	7	3 071	82	251	263	20
781	250	195	31	65	2	910	81	74	271	21
-	-	-	-	-	-	6 509	96	627	627	22
804	249	200	135	67	9	10 490	91	952	1 161	23
21 290	290	6 172	-	-	-	6 979	81	562	6 734	24
819	288	236	-	-	-	-	-	-	236	25
-	-	-	-	-	-	791	89	70	70	26
22 109	290	6 408	-	-	-	7 770	81	632	7 040	27
32 128	274	8 801	-	-	-	6 560	84	548	9 349	28
15 185	293	4 446	-	-	-	4 767	80	381	4 827	29
10 593	275	2 908	-	-	-	2 580	76	197	3 105	30
625	307	192	-	-	-	56 359	77	4 353	4 545	31
58 531	279	16 347	-	-	-	70 266	78	5 479	21 826	32
15 152	281	4 255	1 772	47	84	120 193	79	9 524	13 866 <sup>2)</sup>	33
-	-	-	-	-	-	57	77	5	5	34
15 152	281	4 255	1 772	47	84	120 250	79	9 529	13 871	35
412 911	264	108 921	5 380	49	266	835 137	98	82 146	191 336	36
357 439	263	93 941	2 148	43	92	570 919	102	58 084	152 117	37
+ 15,5	.	+ 15,9	+ 150,5	.	+ 189,1	+ 46,3	.	+ 41,4	+ 25,8	38
542	262	142	-	-	-	-	-	-	142	39

Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer  
im Jahre

Lfd. Nr.	Landwirtschafts- kammer *)	Ochsen		Bullen	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Weser-Ems	1 912	595	25 934	1 765
2	Hannover	9 372	806	75 547	2 950
3	Westfalen-Lippe	9 416	142	90 203	2 628
4	Rheinland	25 211	94	69 493	673
5	Rheinland-Nassau	5 119	278	25 911	1 930
6	Pfalz	2 039	5	29 210	77
7	Rheinhausen	640	6	10 357	50
8	Kurhessen	1 593	68	18 812	609
9	Hessen-Nassau	7 172	39	58 018	576

Lfd. Nr.	Landwirtschafts- kammer *)	Kälber bis 3 Monate alt		Schweine	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Weser-Ems	42 105	1 165	1 271 977	206 556
2	Hannover	102 792	4 029	1 458 743	570 232
3	Westfalen-Lippe	148 092	7 255	2 201 552	491 870
4	Rheinland	202 307	4 510	1 998 599	161 275
5	Rheinland-Nassau	58 954	2 285	345 712	179 583
6	Pfalz	31 155	332	313 962	91 747
7	Rheinhausen	11 302	160	116 459	43 598
8	Kurhessen	56 237	1 999	336 087	227 327
9	Hessen-Nassau	131 975	2 355	924 501	238 689

\*) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

Herkunft nach Landwirtschaftskammerbezirken

1959

Kühe		Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		Rinder zusammen (ohne Kälber)		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
47 616	5 082	19 559	4 867	95 021	12 309	1
79 714	3 761	56 175	6 471	220 808	13 988	2
168 556	3 120	53 382	2 641	321 557	8 531	3
177 855	1 014	59 472	1 268	332 031	3 049	4
40 952	1 653	36 157	2 016	108 139	5 877	5
14 608	48	18 599	74	64 456	204	6
7 627	32	6 503	57	25 127	145	7
26 140	1 281	26 991	820	73 536	2 778	8
67 085	822	64 759	1 251	197 034	2 688	9

Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
13 233	2 701	320	151	3 927	-	1
45 163	4 516	4 116	1 370	8 873	-	2
16 217	2 127	8 132	1 153	12 535	9	3
98 500	1 436	1 217	307	11 931	1	4
3 069	684	381	1 550	1 806	8	5
1 060	108	1 212	718	2 404	-	6
2 441	42	181	329	1 410	1	7
26 710	1 872	2 804	2 119	1 462	-	8
25 248	1 163	3 934	4 272	3 960	1	9